

**Die Passage wird 100 Jahre alt  
Gefeiert wird am 11. und 12. September 2010**

Die Passage zwischen Karl-Marx-Straße und Richardstraße ist städtebaulich einer der markantesten Orientierungspunkte und zugleich ein Angelpunkt von Kultur-, Sozial- und Bildungsangeboten. 1910 fertig gestellt, war sie damals wie heute eine der größten bürgerlichen Kulturorte Rixdorfs. Diese Geschichte blättert das Passage-Geburtstagsfest auf.

1985 unter Denkmalschutz gestellt beheimatet die Passage heute die Neuköllner Oper, die Passage-Kinos, das Kulturnetzwerk Neukölln, den Jobpoint, den Lernladen, weitere Beratungsstellen und mehrere Läden. Alle gemeinsam bieten – in Kooperation mit dem Kulturamt Neukölln und mit freundlicher Unterstützung durch die Hauseigentümer Familie Kopp – an diesem Wochenende ein umfangreiches Programm:

**Ausstellung: 100 Jahre Passage**

in den Schaufenstern und im Foyer des Passage-Kinos: 100 Jahre Neuköllner Kultur-Kaufmanns- und Alltagsgeschichte.

**Die lange Stummfilmnacht mit Orchesterbegleitung, 11. September 2010**

Stummfilme aus den Anfangszeiten des Kinos werden begleitet mit orchestralen Kompositionen von Winfried Radeke, dem Gründer der Neuköllner Oper.

**Familiennachmittag am Tag des Offenen Denkmals, 12. September 2010**

Ein Fotostudio wie vor 100 Jahren, eine Familienralley durch alle Gebäude mit dem Passage-Hausgeist, Hörstationen zur Geschichte, Marionettentheater und Livemusik aus Neukölln im Café Hofperle.

**100 Jahre Leben und Treiben in der Passage:** Wimmelbuch für Kinder mit Geschichten und historischen Dokumenten von Gabriele Fink und Regina Gößwald.